

DIN EN 15363

ICS 71.100.80

Ersatz für
DIN EN 15363:2008-01**Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser –
Chlor;
Deutsche Fassung EN 15363:2014**

Chemicals used for treatment of swimming pool water –
Chlorine;
German version EN 15363:2014

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des piscines –
Chlore;
Version allemande EN 15363:2014

Gesamtumfang 16 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 15363:2014) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 164 „Wasserversorgung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 119-04-02 AA „Wasser-aufbereitung“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 15363:2008-01 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Angaben zur Gefahren- und Sicherheitskennzeichnung an das Global Harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS) angepasst.

Frühere Ausgaben

DIN EN 15363: 2008-01

Deutsche Fassung

Produkte zur Aufbereitung von Schwimm- und
Badebeckenwasser —
Chlor

Chemicals used for treatment of swimming pool water —
Chlorine

Produits chimiques utilisés pour le traitement de l'eau des
piscines —
Chlore

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 20. März 2014 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung.....	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Beschreibung	6
3.1 Identifizierung	6
3.1.1 Chemische Bezeichnung	6
3.1.2 Synonym oder allgemeine Bezeichnung	6
3.1.3 Relative molekulare Masse	6
3.1.4 Summenformel.....	6
3.1.5 Chemische Formel.....	6
3.1.6 CAS-Registrier-Nummer	6
3.1.7 EINECS-Nummer	6
3.1.8 Handelsform	6
3.2 Physikalische Eigenschaften	7
3.2.1 Äußere Form.....	7
3.2.2 Dichte	7
3.2.3 Löslichkeit (in Wasser).....	7
3.2.4 Dampfdruck	7
3.2.5 Siedepunkt bei 100 kPa	7
3.2.6 Verflüssigungspunkt	7
3.2.7 Spezifische Wärme	7
3.2.8 Viskosität (dynamische).....	7
3.2.9 Kritische Temperatur.....	7
3.2.10 Kritischer Druck	7
3.2.11 Mechanische Härte	8
3.3 Chemische Eigenschaften	8
4 Reinheitskriterien.....	8
4.1 Allgemeines	8
4.2 Zusammensetzung des Handelsproduktes	8
4.3 Verunreinigungen und Nebenbestandteile	8
4.4 Toxische Substanzen	9
5 Prüfverfahren	9
6 Kennzeichnung — Transport — Lagerung	9
6.1 Lieferformen	9
6.2 Kennzeichnung nach EU-Gesetzgebung	9
6.3 Transportvorschriften und -kennzeichnung	10
6.4 Produktkennzeichnung	10
6.5 Lagerung.....	10
6.5.1 Allgemeines	10
6.5.2 Langzeitstabilität.....	10
6.5.3 Unzulässige Lagerungsbedingungen.....	10
Anhang A (informativ) Allgemeine Informationen zu Chlor	11
A.1 Herkunft	11
A.1.1 Rohstoffe	11
A.1.2 Herstellungsverfahren.....	11

A.2 Anwendung 11

A.2.1 Funktion 11

A.2.2 Anwendungsform des Produktes 11

A.2.3 Dosiermenge 11

A.2.4 Dosiermittel 11

A.2.5 Nebeneffekte 11

A.2.6 Entfernen des überschüssigen Produktes 12

Anhang B (normativ) Allgemeine Sicherheitsregeln 13

B.1 Regeln für sichere Handhabung und Benutzung 13

B.2 Verhalten im Notfall 13

B.2.1 Allgemeines 13

B.2.2 Erste Hilfe 13

B.2.3 Unbeabsichtigte Freisetzung 13

B.2.4 Brandbekämpfung 13

Literaturhinweise 14